

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten für Antragsteller



1. Verantwortliche Stelle

MAHLE-STIFTUNG GmbH
Leibnizstraße 35
70193 Stuttgart, Germany
Telefon +49 711 6566169-0
E-Mail info@mahle-stiftung.de
Geschäftsführender Gesellschafter: Jürgen Schweiß-Ertl

2. Verarbeitete Daten

Wenn Sie bei uns einen Antrag auf Förderung stellen, verarbeiten wir von Ihnen ggf. folgende Daten:

Anrede und Titel
Vorname und Nachname
Adresse
Telefonnummer, Telefaxnummer
E-Mail-Adresse
Ihre Funktion/Aufgabe im Rahmen des zu fördernden Projektes, ggf. Merkmale ihrer Qualifikation

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Antragstellung über Personen erhalten, die für das zu fördernde Projekt tätig sind oder dem Projekt anderweitig Dienste leisten.

3. Zwecke der Verarbeitung und Weitergabe an Dritte

Wir verarbeiten die vorgenannten Daten für folgende Zwecke:

Die Annahme und Erfassung ihres Antrags, die inhaltliche Prüfung, die Entscheidungsfindung bzgl. einer Förderung, die Begleitung des geförderten Projektes, die interne Dokumentation der Ergebnisse, die Dokumentation für die Finanzbehörde, ggf. die Dokumentation und Veröffentlichung in unserem Geschäftsbericht sowie auf unserer Website, die Prüfung der Verwendungsnachweise.
Eine Verarbeitung für andere als die vorgenannten Zwecke erfolgt nicht. Außer der Weitergabe an unsere Steuerberater/Wirtschaftsprüfer und die Finanzverwaltung im Rahmen der gesetzlichen Pflichten ist eine Weitergabe an Dritte nicht vorgesehen.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage zur Verarbeitung ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 b, c und f der Datenschutz-Grundverordnung.

5. Dauer der Verarbeitung

Für geförderte Projekte ergibt sich aus § 147 der Abgabenordnung (AO) eine Nachweis- und Aufbewahrungspflicht für Dokumente, die in der Regel bis zu zehn Jahre beträgt. Danach werden personenbezogene Daten in unseren Unterlagen gelöscht. Bei Anträgen, die nicht zu einer konkreten Förderung führen, erfolgt die Löschung nach Versenden des Ablehnungsbescheids. Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahre. Davon abweichend speichern wir Ihre Daten nur, wenn Sie uns die ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a Datenschutz-Grundverordnung erteilt haben.

6. Auskunft über Ihre Rechte, einschließlich Widerspruchsrecht und Widerrufsrecht

Sie haben das Recht:

- auf Antrag eine Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- nach Fristablauf oder wenn Daten unberechtigt gespeichert sind, deren Löschung zu verlangen.
- nach Maßgabe des Artikel 18 Datenschutzgrundverordnung die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- nach Maßgabe von Artikel 20 Datenschutzgrundverordnung die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten für Antragsteller



- bei Vorliegen der Voraussetzungen von Artikel 21 Datenschutzgrundverordnung beim Verantwortlichen Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.
- Eine uns erteilte Einwilligung jederzeit in Textform (E-Mail genügt) gegenüber dem Verantwortlichen (siehe unter Nr. 1) zu widerrufen. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft, so dass die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung ihrer Daten rechtmäßig bleibt.

7. Hinweis auf den Landesdatenschutzbeauftragten

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu. Diese ist für Baden-Württemberg der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit, Königstraße 10a 70173 Stuttgart, nähere Informationen finden Sie unter <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/kontakt/>.